



Rockiges Ballett



Ballett ist nicht jedermanns Sache. Schade. Dabei ist es eine der mühevollsten Kunstformen, die man allein deshalb durch seine Anwesenheit im Saal würdigen sollte. Die Anstrengungen, die dahinterstecken, um diese tänzerischen und akrobatischen Leistungen zu erbringen, sind enorm.

Die klassischen Figuren zu klassischer Musik sind bekannt, und zugegeben, auch manchmal ein wenig langweilig und langatmig. Wer aber einmal die Ballettaufführungen von *Schwanensee* oder *Carmina Burana* gesehen hat, der muss einfach fasziniert sein und bleiben.

Auch nicht alle Aufführungen des **Bundesjugendballetts** bei **Young Euro Classic** in den letzten Jahren rissen einen vom Sessel, die meisten aber schon. Zu den besten, die der Autor dieses Beitrages seit 2012 gesehen hat, gehört der gestrige Abend, nicht nur, weil auch eine E-Gitarre zum Einsatz kam.

Natürlich durften Klassiker wie **Guisepppe Verdi** und **Frédéric Chopin** nicht fehlen, aber auch **Bob Dylan**, **Hans Zimmer** und **Leonhard Cohen** (mit seinem *Halleluja*) lieferten ihre musikalischen Beiträge, zu denen die jungen Künstlerinnen und Künstler hingebungsvoll tanzten. Die Musikerinnen und Musiker, vor allem auch die Sängerinnen und Sänger, waren großartig.

Siebzehn Szenen wurden in den rund 90 Minuten am Stück ohne Pause aufgeführt. „*Our Songbook*“, so der Titel des Gesamtwerks, wurde am 18. Februar 2023 in Kapstadt aufgeführt. Vorangegangen war eine Zusammenarbeit des **Bundesjugendballetts** mit der **Joan Group**. Anlass war das 90-jährige Jubiläum der südafrikanischen Kunstorganisation. „*Diese Zusammenarbeit war der Beginn der Freundschaft zwischen den beiden außergewöhnlichen Jugendkompanien. Es entstand eine künstlerische Be-*

ziehung, eine Verschmelzung und ein Austausch von Ideen, Methoden und die Schaffung unvergesslicher Erfahrungen zweier Länder und Kulturen. Ein Ziel. Es ist notwendig und unerlässlich, dass unsere Kunst der Menschheit dient, indem sie ihre Werte vermittelt und über Grenzen und Kontinente hinweg durch die Magie von Musik und Tanz die Menschen verbindet. Wir leben, um der Menschheit zu dienen und sie durch die Kunst auf unserem Weg mitzunehmen.“, so die Botschaft. In dem Programm geht es um die schwierige Geschichte Südafrikas. Nach dem Ende der Apartheid und unter der Präsidentschaft von **Nelson Mandela** ging es der schwarzen Bevölkerung besser.

Und heute? „*Korruption ist in Südafrika endemisch: Sie existiert in allen Bereichen der Gesellschaft und manifestiert sich sowohl auf privatwirtschaftlicher als auch staatlicher Seite – national, regional und lokal. Sie untergräbt die Demokratie und das Vertrauen der Bevölkerung in die Regierung.*“, stellt die Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit fest.



John Neumeier 2012 beim ersten Auftritt des Bundesjugendballetts im Konzerthaus.

Das **Bundesjugendballett**, 2011 von **John Neumeier** gegründet, ist am Ballettzentrum Hamburg beheimatet und besteht aus acht internationalen Tanztalenten mit abgeschlossener Ausbildung im Alter von 18 bis 23 Jahren. Die künstlerische und pädagogische Direktion des Bundesjugendballetts liegt in den Händen von **Kevin Haigen**.

Ziel des kleinen Ensembles ohne feste Spielstätte ist es, das Ballett an ungewöhnliche Orte zu bringen und Menschen zu begeistern. Bundesweit und im Ausland macht das Bundesjugendballett Tanz zu einem öffentlichen und sozialen Erlebnis – ob mit Vorstellungen in Theatern, auf Festivals, im Schwimmbad, im Club, auf dem Dach des Reichstags, im Gefängnis oder bei Workshops in Schulen und Fördereinrichtungen. Bei Auftritten in Seniorenresidenzen und sozia-



len Einrichtungen tanzt die Compagnie auch für Menschen, die nicht ins Theater kommen können. Das Bundesjugendballett studiert Werke der Ballettgeschichte ein, arbeitet mit zeitgenössischen Choreografen unterschiedlichen Alters und Stilrichtungen und fördert junge Choreografie-Talente. Seit ihrem Young Euro Classic Debüt 2012 traten die Tänzerinnen und Tänzer gemeinsam mit jungen Musikerinnen und Musikern 2023 zum elften Mal bei Young Euro Classic auf.

Wir möchten den Bericht nicht schließen, ohne die Mitwirkenden dieses großartigen Ballettereignisses namentlich erwähnt zu haben.



Tänzerinnen und Tänzer Bundesjugendballett:

Kieren Bofinger | **Giuseppe Conte** | **Almudena Izquierdo** | **Zofia Jablonska** | **Ayumi Kato** | **Milla Loock** | **Moisés Romero** | **Dmytro Teletsky**. Als Gäste: **Lormaigne Bockmühl** | **Emily Fortuin** | **João Vítor Santana**.

Eoan Group School of Performing Arts:

Abeedah Medell (künstlerische Leitung), **Jesse Bredenkamp** | **Jadyn Oks** | **Luca Oks** | **Faakhir Bestman** (Tänzerinnen und Tänzer)

Musik-Ensemble:

Aaren Aning (Viola) | **Caroline Bruker** (Gesang) | **Lenard Eggers** (Bass) | **Julen Dieterle Galardi** (Violoncello) | **Jay Gummert** (Klavier, Klarinette, Flöte, Gesang) | **Bradley Martin** (Violine) | **Simon Mehlich** (Gesang) | **Alexander Vorontsov** (Klavier) | **Adi Wolf** (Gesang).

www.bundesjugendballett.de



2012



2012



2013



2014



2018



2022

Zusammenstellung und Kommentierung: Ed Koch
Quelle: YEC Programmheft
Fotos: MUTESOUVENIR | Kai Bienert